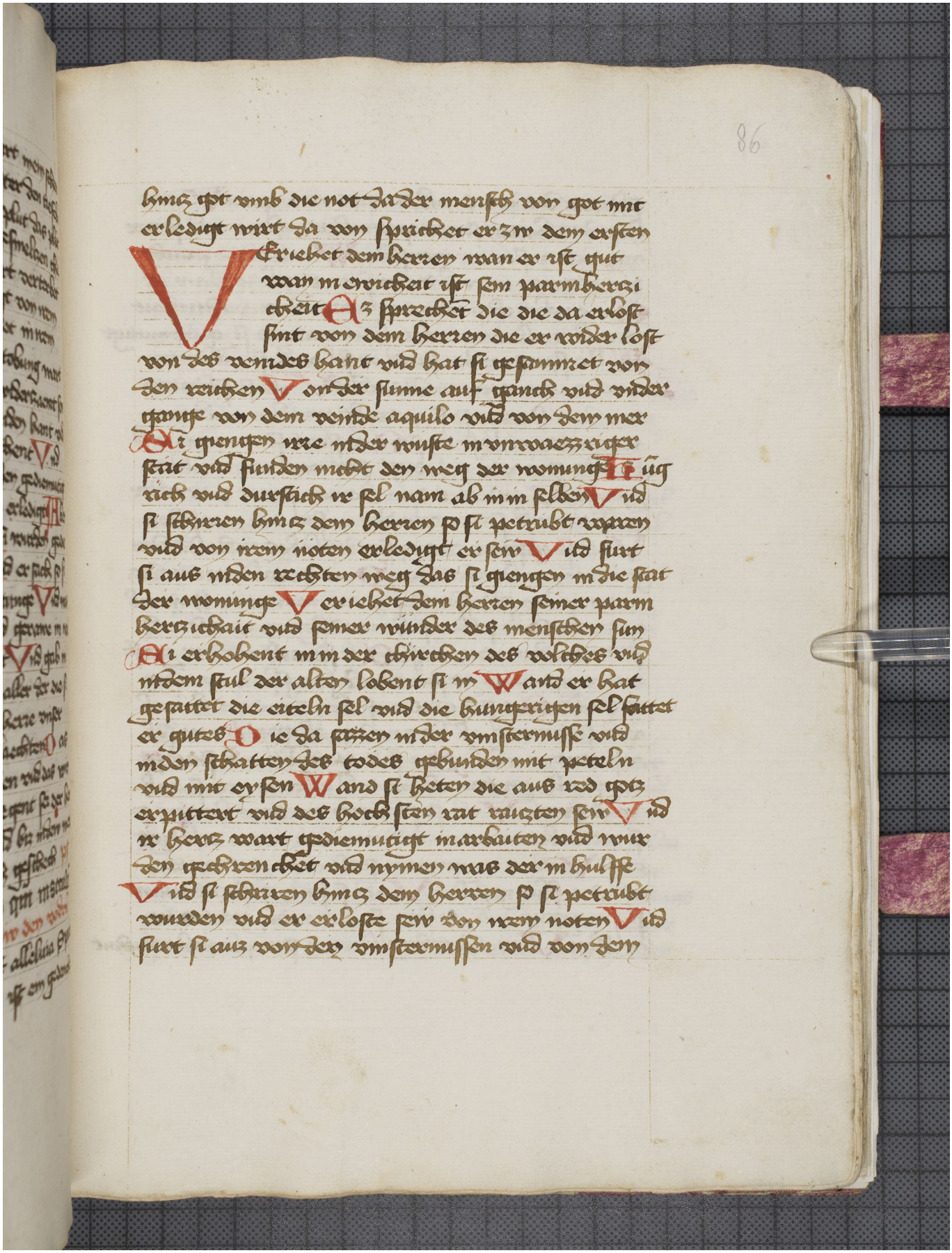
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



86

hmz got vmb die not da der mensch von got mit
erledigt wirt da von spricht er zw dem ersten
Verichet dem herren wan er ist gut
wan m erwicheit ist sein parmherzi
cheit Az sprechet die die da erlost
sint von dem herren die er wider lost
von des vendes hant vnd hat si gesammet von
den reichen Von der sunne auf gancz vnd vnder
gantz von dem vende aquilo vnd von dem mer
Ai gienten vre vnder wuste m vnwaezzriger
stat vnd funden nicht den weg der wonung Hung
rich vnd durstich ir sel nam ab in m selben Vnd
si schrien hmz dem herren p si petrubt waren
vnd von irem noten erledigt er sew Vnd furt
si aus vnden rechten weg das si gienten m die stat
der wonunge Verichet dem herren semer parm
herzichait vnd semer wunder des menschen sun
Ai erhohent m m der chirchen des volches vnd
vndem stul der alten lobent si w Wand er hat
gesattet die eiteln sel vnd die hungerigen sel sattet
er gutes O ie da sitzen vnder vmsterniusse vnd
vnden schattey des todes gebunden mit peteln
vnd mit eysen Wand si heten die aus red got
erpittert vnd des hochsten rat raizten sew Vnd
ir herz wart gediemutigt m arbaiten vnd wur
den gechrenchet vnd nymen was der m hulfe
Vnd si schrien hmz dem herren p si petrubt
wurden vnd er erlost sew von irem noten Vnd
furt si aus von der vmsterniussen vnd von dem